



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 06. bis 07.02.2022

Verkehrslage

Wildunfall

Hohen Sachschaden verzeichnete die Polizei bei einem Wildunfall, der sich am 07.02.2022 gegen 05.30 Uhr im Zerbster Ortsteil **Güterglück** ereignete. Ein 35-jähriger war mit einem PKW VW auf der K 1239 zwischen Flötz und Güterglück unterwegs, als vor ihm ein Reh die Fahrbahn querte. Der VW-Fahrer konnte seinen PKW nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand bringen und kollidierte mit dem Wildtier. In der weiteren Folge kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, touchierte einen größeren Stein und kam letztendlich auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Der 35-Jährige blieb unverletzt. Die Schadenshöhe am VW wurde auf etwa 7000 Euro geschätzt. Das Reh konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Die Zapfsäule einer Tankstelle in der Siebenhausener Straße in **Bobbau** wurde am 06.02.2022 durch einen PKW beschädigt. Ein 60-jähriger hatte gegen 17.30 Uhr mit einem PKW Hyundai das Gelände befahren. Beim Einordnen an der Zapfsäule kam es aus bislang noch unbekannter Ursache zu einem Zusammenstoß. Der Hyundai trug Unfallschäden in einer Höhe von circa 3000 Euro davon. Der Schadensumfang an der Tanksäule wurde mit ungefähr 2000 Euro angegeben. Eine Gefährdung für das nähere Umfeld bestand zu keiner Zeit.

Zeugenaufruf

In einem Fall von Unfallflucht ermittelt derzeit die Köthener Polizei. In der Zeitspanne vom 04.02.2022 21 Uhr bis 05.02.2022 07.30 Uhr wurde ein PKW VW, der in der Augustenstraße in **Köthen** abgestellt war, beschädigt. Nach ersten Ermittlungen streifte ein unbekanntes Fahrzeug im Vorbeifahren den VW und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Anstoßstellen waren auf der Fahrerseite erkennbar. Die Schadenssumme bewegt sich im unteren dreistelligen Bereich. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise zu Fahrer und Typ des unfallflüchtigen Fahrzeugs. Weiterführende Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Die Polizei in Bitterfeld-Wolfen wurde am 07.02.2022 zu einer archäologischen Grabungsstätte bei Sandersdorf-**Brehna** gerufen. In der Münchener Straße hatten Unbekannte drei Container aufgebrochen. Sie entwendeten 100 Liter Dieselmotorkraftstoff und einen Werkzeugkasten mit Ausgrabungsskellen. Der Stehlschaden wird auf etwa 300 Euro beziffert. Die Tat ereignete sich vom 04.02.2022 15 Uhr bis 07.02.2022 8 Uhr.

versuchter PKW-Diebstahl

Der Nutzer eines VW brachte am Morgen des 07.02.2022 einen versuchten Fahrzeugdiebstahl zur Anzeige. Der PKW war in der Gartenstraße in **Raguhn-Jeßnitz** abgestellt. Hier drangen die Täter in der vergangenen Nacht in den Innenraum ein und versuchten offensichtlich, durch eine Manipulation am Zündschloss, den VW zu starten. Dies gelang ihnen nicht. Sie hinterließen einen Schaden von ungefähr 1500 Euro.

Verstoß Betäubungsmittelgesetz

Im Bitterfeld-Wolfener Ortsteil **Greppin** unterzog eine Polizeistreife am 06.02.2022 gegen 20 Uhr einen Radfahrer einer Kontrolle. Dieser war in der Farbenstraße ohne Licht unterwegs. Während dessen nahmen die Beamten typischen Cannabisgeruch bei dem 35-jährigen wahr. Auf Nachfrage übergab er den Kontrollierenden eine geringe Menge einer betäubungsmittelverdächtigen Substanz. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Sachbeschädigung

Am heutigen Tag stellte zu Unterrichtsbeginn ein Mitarbeiter einer Grundschule in **Bitterfeld-Wolfen** fest, dass Unbekannte über das Wochenende mehrere Graffiti kleineren Ausmaßes an der Wand einer Sporthalle in der Moltkestraße angebracht hatten. Der entstandene Schaden wurde mit etwa 500 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de